



Presse-Text, erschienen in den Ruhrnachrichten (15.12.2018)

Halbmond im Anderswo: Musik wie für einen Film



Drei Männer und keine starren Genre-Grenzen. Das gibt es bei „Halbmond im Anderswo“ zu erleben. Der Hagener Komponist und Pianist Martin Brödemann kommt mit seinem Trio.

Er verspricht vorab: „Die Konzertbesucher dürfen sich auf ein außergewöhnliches Hörerlebnis freuen.“ Immerhin habe er für dieses Klangereignis extra ein Trio gegründet, das mit Uli Tacke am Bass und Udo Kehlert am Schlagzeug besetzt ist. Brödemann erklärt: „Die gespielten Stücke streifen durch die Welt klassischer Salonmusik, des Jazz und der Filmmusik und haben nicht den Anspruch, eine einheitliche stilistische Etikette zu tragen. In dem Potpourri wird einfach eine hochwertige klangliche Vielfalt geboten, welche die Zuhörer auf eine Reise inneren Erlebens einladen soll.“

Pianist, Komponist, Organist und Dozent: Bereits während seines Studiums begann Brödemann eine Laufbahn als selbstständiger Musiker. Dabei setzt er auf Vielseitigkeit, tritt nicht nur als klassischer Pianist auf, sondern ist auch Komponist, Organist und Hochschuldozent und musiziert am Klavier in verschiedenen Genres. Seine stilistische Flexibilität stellte er als Bühnenpartner in Theater- und Show-Programmen unter Beweis.

Uli Tacke begann seine musikalische Laufbahn am E-Bass. Als in den 90er-Jahren eine wahre Latin-Music-Welle die Welt im Sturm eroberte, entdeckte er den Kontrabass für sich und genoss Unterricht bei renommierten Dozenten. Er ist seit 25 Jahren als Dozent an Musikschulen tätig und zudem ausgebildeter Musiktherapeut.

Der aus Lörrach stammende Udo Kehlert studierte Schlagzeug an der Swiss Jazz School bei Billie Brooks. Seit Mitte der 90er-Jahre ist er in NRW ansässig und als Schlagzeuglehrer unter anderem an der Musikschule der Stadt Hattingen tätig. Darüber hinaus vermittelt er sein Können als Leiter von Workshops. Sein musikalisches Schaffen umfasst die Arbeit als Drummer und Komponist für zahlreiche Formationen unterschiedlichster Stilistiken von Jazz, Latin über Funk bis zu Kleinkunst und Musical.